

2022



Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Dietach



Liebe Dietacherinnen und Dietacher



Am 24. März 2022 fand wieder eine Gemeinderatssitzung im KUBEZ statt.

Unter dem ersten Tagesordnungspunkt wurde der Rechnungsabschluss für

das Jahr 2021 beschlossen. Trotz der Pandemie fiel der Rechnungsabschluss sehr positiv aus.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt ein positives Ergebnis von € 842.283,08.

Der Ergebnishaushalt weist Erträge von € 9.407.194,21 und Aufwendungen von € 7.348.865,74 auf. Nach Entnahme der Haushaltsrücklagen verringert sich das Nettoergebnis auf € 1.454.148,68.

Der Finanzierungshaushalt enthält Einzahlungen von € 7.108.925,63 und Auszahlungen von € 5.927.923,39. Somit ergibt sich ein positiver Saldo von € 1.181.002,24.

Die Einzahlungen aus der investiven Gebarung betragen € 1.020.732,64 und die Auszahlungen € 1.816.931,29. Daraus errechnet sich ein Saldo von - € 796.198,29.

Der Nettofinanzierungshaushalt ergibt somit ein positives Ergebnis von € 384.803,59.

Die Aktiva und Passiva im Vermögenshaushalt erhöhen sich im Jahr 2021 um € 3.235.094,99 auf insgesamt € 41.217.642,91. Das Nettovermögen erhöht sich um € 1.385.094,16 auf € 29.014.164,23. Die starke Erhöhung des Vermögens ist durch die Eingliederung der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Dietach und

Co KG (Feuerwehrhaus und Sportplatz) begründet. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt € 603.010,26 und wird durch langjährige Darlehen abgedeckt.

Im Jahr 2022 sollen wiederum einige Straßen errichtet und staubfrei gemacht werden. Die Neuhauser- und die Panhalmstraße in Stadlkirchen sollen asphaltiert werden. Die Smaragdstraße, wo es einige Bautätigkeiten gibt, soll verlängert werden. In der Jupitergasse soll der Umkehrplatz neu asphaltiert werden. Der Zugang vom Kirchenweg zum Friedhof soll neugestaltet werden. Die Zufahrt zum Haus Hinterleitner soll gebaut werden und in der Staningerstraße sollen weitere Parkbuchten errichtet werden.

Eine Verbindung zwischen Riederstraße und Harrstraße ist ebenfalls angedacht. Die Gemeinde hat sich die Grundstücke für diese Straße gesichert, da von vielen Stadlkirchnern bei den Hausbesuchen vor der Wahl der Wunsch nach einer Entlastung im Ortszentrum ausgesprochen wurde. Da sich in Stadlkirchen die Anzahl der BewohnerInnen erhöht hat, ist natürlich auch das Verkehrsaufkommen dementsprechend höher und die Durchfahrt durch das Zentrum sehr schmal. Die finanziellen Mittel für diese Straße sind reserviert. Sollte der Wunsch nach wie vor bestehen, könnten wir diese Straße heuer bauen.

Auch die Asphaltierungsarbeiten wurden wieder neu ausgeschrieben. Vier Firmen haben ihr Angebot abgegeben und die Firma Leyer + Graf Baugesellschaft m.b.H. aus Traun hat als Billigstbieter zum Preis von € 115.004,22 den

Auftrag bekommen.

Unser Baggerlader ist bereits 26 Jahre alt und sehr reparaturbedürftig. Damit auch in Zukunft viele Arbeiten von unseren Bauhofmitarbeitern erledigt werden können, wurde beschlossen einen neuen JCB Typ Hydradig 110W Mobilbagger anzuschaffen. Mit diesem Gerät können wir in Zukunft unsere Straßenränder mulchen und auch eine Astschere kann montiert werden. Die Gemeinde muss für dieses Fahrzeug € 93.444 aufbringen. Wir konnten € 10.800 durch den Verkauf des alten Laders erzielen und € 78.600 können wir vom BZ Projektfonds als Förderung erwarten. Ich hoffe, dass unsere fleißigen Mitarbeiter im Bauhof mit diesem neuen Baggerlader manche Rohrbrüche der Wasserleitung noch schneller erledigen können.

Entlang der Niedergleinker Straße vom Haus Beck bis zum öffentlichen Bach sollen 7 Bauparzellen mit je ca. 800 m² Grundfläche entstehen. Es sind hier Parzellen mit einer maximal 2-geschossigen Bebauung geplant. Dafür wurde ein Bebauungsplan im Gemeinderat beschlossen.

Der Gemeinderat hat mit Grundsatzbeschluss die Umwidmung eines schmalen Streifens entlang der B309 Höhe Gasstation in Betriebsbaugebiet beschlossen. Der Großteil des Grundstückes ist bereits als Betriebsbaugebiet gewidmet. Bebaut darf dieser Streifen jedoch nicht werden, da er sich in der Schutzzone der Hochspannung APG

Fortsetzung auf Seite 2



Helfen Sie mit!

Liebe Dietacherinnen,
liebe Dietacher!

Immer mehr Menschen machen sich auf dem Weg, um aus den Kriegsgebieten in der Ukraine zu flüchten. Viele von ihnen reisen durch Österreich durch. Jedoch suchen mittlerweile schon viele nach Sicherheit und einer Unterkunft in Österreich, auch in Dietach.

Wenn Sie die Möglichkeit haben vereinzelt Räume oder eine kleine Wohnung anbieten zu können, melden Sie sich bitte auf der Homepage von der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen:

<https://www.bbu.gv.at/helfen>

Wenn Sie die Möglichkeit haben mit **Sachspenden** zu helfen, melden Sie sich bitte unter 0650/2611182 bei Lukas Reiter. Über eine Whats App Gruppe werden die notwendigen Bedürfnisse für die bereits in Dietach angekommenen Menschen zielgerecht koordiniert.

Weiters gibt es die Möglichkeit, über die **"Fahrdienste Gruppe"** eben solche anzubieten, wenn diese nicht mit dem öffentlichen Verkehr möglich sind. Auch dazu können Sie sich unter der oben genannten Nummer anmelden.

Derzeit gibt es für die ukrainischen Flüchtlinge zwei **Deutschkurse**, die von fünf Lehrpersonen abgehalten werden. Sollten weitere ukrainische Familien nach Dietach kommen, werden zusätzliche ehrenamtliche Deutschlehrer*innen benötigt. Wer Interesse hat bitte bei Ursula Schwaiger 0676/4276702 melden.

Der Verein Vielfalt.Leben in Dietach sowie der Ausschuss für Soziales und der Ausschuss für Integration der Gemeinde Dietach freuen sich über eine große und breite Unterstützung, um in dieser so schwierigen Situation nach besten Möglichkeiten helfen und unterstützen zu können.

befindet. Durch die Umwidmung sollen zwei Grundstücke zusammengeführt werden, damit bei Bedarf ein Bauplatz entstehen kann.

Am 24 Juni 2021 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die VX Fiber den Glasfaserausbau in der Gemeinde durchführen soll. Das vorhandene Leerrohrnetz, das die Gemeinde errichtet hat, wurde an die VX-Fiber vermietet. Die Zentrale für die künftigen Glasfaserleitungen soll in der ehemaligen Aufbahrungshalle entstehen. Auch für die ehemalige Aufbahrungshalle wurde mit der VX-Fiber ein langjähriger Mietvertrag abgeschlossen. Während der Bauphase wird die VX-Fiber ein Baubüro im Gemeindeamt einrichten. Der Baustart für den Glasfaserausbau fand am 10. März statt. Die VX-Fiber wird in Dietach ca. € 4 Mio. investieren und das Glasfasernetz möglichst schnell ausbauen. Noch heuer soll Dietach und Dietachdorf angeschlossen werden. Für Bewohner außerhalb der Ortszentren wurde gemeinsam mit Hargelsberg und Kronstorf bei der Landesgesellschaft Fiberservice ein Antrag eingebracht, um bei den nächsten Förderungen dabei zu sein. Wir wollen damit erreichen, dass auch dieser Bereich möglichst zeitnah ausgebaut werden kann.

Vielen herzlichen Dank an Bettina Großauer, die uns einen neuen Bewegungsweg Richtung Ärztezentrum gemalt hat (siehe Foto oben). Eine Beschilderung für diesen Weg und Erklärungen an die Schule und an den Kindergarten folgen.

Wir sind alle tief bestürzt von den tragischen Ereignissen, die unzählige un-



Foto (Bettina Großauer): Bewegungsweg

schuldige Menschen in der Ukraine erleiden müssen. Zerbombte Kindergärten, Schulen und Krankenhäuser. Die Bilder aus den Medien sind bedrückend und unbegreiflich.

Danke auf diesem Weg für die große Hilfsbereitschaft in Form von Geld- und Sachspenden.

Viele Menschen suchen nun Schutz, auch in Oberösterreich. Wir möchten Sie auf diesem Weg ermutigen, sich zu melden, falls Sie als Privatperson oder Firma Platz für geflüchtete Menschen zur Verfügung stellen können.

Bitte melden Sie Ihr Angebot unter

nachbarschaftshilfe@ooc.gv.at
oder
nachbarschaftsquartier@bbu.gv.at

Setzen wir ein wichtiges Zeichen des Zusammenhalts! Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister
Johannes Kampenhuber

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach,
Tel.: 07252/38001, E-Mail: gemeinde@dietach.ooc.gv.at
Titelbild und alle Bilder ohne Quellen-Nachweis: Pixabay.com
Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 05.04.2022

Glasfaserausbau in Dietach erfolgreich gestartet!

LANDCONNECT

Mit einem Gesamtprojektvolumen von rund 4 Millionen Euro startet die Firma VX Fiber die erste Phase des Glasfaserausbaus in Dietach. Die ersten 350 Haushalte werden bis Ende September 2022 angeschlossen. Am 10. März fand der Spatenstich zum Glasfaserausbau statt.

Die oberösterreichische Baufirma Ploier & Hörmann Bau GmbH wurde von VX Fiber mit der Durchführung der Bauarbeiten und Montagetätigkeiten beauftragt. Zuerst wird mit der Errichtung des Glasfasernetzes im Bauabschnitt 1A begonnen.

Ploier & Hörmann Bereichsleiter Manuel Dietinger: „Zuerst wird die Ortszentrale („POP“, Technikzentrale) von Dietach am Standort der ehemaligen Aufbahrungshalle von Dietach errichtet. Von dort aus werden die ersten Straßenzüge im Bereich Hilbern, Friedmannberg und Thallingerstraße erschlossen. Dann geht es weiter in Richtung Sonnenstraße und Stadtkirchen. Die Ersterschließung bei den Kunden ist für Mitte Mai geplant.“

Während der Bauphase bzw. solange die Grabung auf Höhe des eigenen Hauses noch nicht begonnen wurde, kann der Glasfaser-Direktanschluss noch um einmalig € 499 bestellt werden. Später gilt der reguläre Standard Glasfaser-Direktanschluss-Tarif von € 2.100“, sagt der LANDCONNECT Geschäftsführer Wolfgang Klöckl. „Bitte sprechen Sie auch weiterhin Ihre Nachbarn und Freunde an, um sie von den Vorteilen eines Glasfaser-Direktanschlusses zu überzeugen. Je früher in Ihrer Nachbarschaft genügend Bestellungen vorliegen, desto schneller können wir ausbauen. Aufgrund der verstärkten Bestellungen in den letzten Tagen können wir das Gebiet Stadtkirchen bereits heuer ausbauen“, freut sich Wolfgang Klöckl.

Die Bauphase 1A wird voraussichtlich bis in den Herbst 2022 dauern. Projektleiter Peter Groß: „Bezüglich der genauen Festlegung des Grundstückanschlusspunktes und der Vereinbarung eines konkreten Anschlusstermins, werden wir gemeinsam mit der Baufirma die Kunden, die bereits bestellt haben, zeitgerecht und direkt ansprechen. Die

Startersets für die Vorbereitung des Hausanschlusses können ab 29. März in unserem LANDCONNECT-Projektbüro im Gemeindeamt abgeholt werden. Als Ergänzung der Startersets, werden auch die jeweils erforderlichen Längen der Rohrleitung für die Zuführung vorbereitet.“

Das Büro der LANDCONNECT Bauleitung ist ab sofort im Dachgeschoß des Gemeindeamtes besetzt:

Dienstag (werktags):
16:00 – 19:00 Uhr
(vormittags nach Vereinbarung)

Mittwoch (werktags):
9:00 – 12:00 Uhr
(nachmittags nach Vereinbarung)

Für Anfragen steht Ihnen der Projektmanager **Peter Groß** zur Verfügung:

Tel. 0670/4010220

E-Mail: peter.gross@vxfiber.com

Nicht erreichbar von 11.-15.04.2022!



Foto (Klaus Mader): Bürgermeister Kampenhuber erteilte das Kommando zum Spatenstich des Glasfaserausbaus in Dietach



Foto (Klaus Mader), vlnr: Bauleiter Peter Gross (LANDCONNECT), Projektleiter Martin Stadlmann (LANDCONNECT), BGM Johannes Kampenhuber, Wolfgang Klöckl (Geschäftsführer VX Fiber), Jonas Gustafsson (VX Fiber Schweden)

FSME-Impftermine

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden zur Impfkaktion des öffentlichen Gesundheitsdienstes bei der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land eingeladen. **Keine Anmeldung erforderlich!**

Eingeladen sind

- Personen zur Grundimmunisierung: Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Sie besteht aus drei Teilimpfungen, wobei ein Impfschutz bereits nach zwei Teilimpfungen erreicht wird. Die beiden ersten Impfungen werden im Abstand von 4 – 6 Wochen und die dritte Teilimpfung nach 12 Monaten empfohlen.
- Personen zur 3. Teilimpfung, die im Vorjahr die ersten beiden Teilimpfungen absolviert haben
- Personen zur 1. Auffrischungsimpfung, drei Jahre nach der vollständigen Grundimmunisierung
- Personen, die eine Auffrischungsimpfung nach der Grundimmunisierung erhalten haben und das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten haben - sie sollen die weiteren Auffrischungsimpfungen in 5-Jahresabständen erhalten
- Personen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben – es wird die Auffrischungsimpfung im 3-Jahresintervallen empfohlen

Ein Kostenzuschuss durch den zuständigen Krankenversicherungsträger kann beantragt werden.

Termine:

Montag, 04.04.2022, 14-16 Uhr
Mittwoch, 06.04.2022, 8-10 Uhr
Dienstag, 19.04.2022, 13-15 Uhr
Montag, 02.05.2022, 14-16 Uhr

Kosten:

€ 15,40 Erwachsene (ab 16 Jahre)
€ 13,40 Kinder (ab 12 Monate bis zum 16. Geburtstag)

Nur Barzahlung. Betrag bitte genau mitnehmen + Impfpass.

Für Fragen und Auskünfte ersuchen wir schon vor der Impfung mit der BH Steyr-Land 07252/52361-DW 71531 oder 71539 oder unter BH-SE.post@ooe.gv.at Kontakt aufzunehmen.

Ihre Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land

Sauber Heizen für alle Natürlich auch in Dietach möglich!

Für einkommensschwache Haushalte wird der Heizkesseltausch 2022 mit bis zu 100 Prozent gefördert. Damit soll der Umstieg von alten Öl-, Kohle und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle ermöglicht werden.

Anträge für die Förderung sind unter www.sauber-heizen.at möglich.

Die Zusatzförderung für Personen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen.

Die vollen 100 Prozent Förderungen können Haushalte beantragen, deren Einkommen bei einem Einpersonenhaushalt 1.454 Euro netto nicht übersteigt. 75 Prozent Förderung erhalten Einpersonenhaushalte des sogenannten dritten Einkommensdezils (Einkommen darf 1.694 Euro netto nicht übersteigen). Leben noch weitere Personen im Haushalt, erhöhen sich diese Einkommensobergrenzen entsprechend mit einem Faktor. Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung. Die Förderung wird vom Bund finanziert und gemeinsam mit den Bundesländern umgesetzt.

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Saubere Heizen für alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung.

Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:

- Schritt 1 – Die Registrierung mit einer konkreten Projektidee erfolgt unter www.sauber-heizen.at
- Schritt 2 – Die Durchführung einer Energieberatung wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert.
- Schritt 3 – Die Antragstellung erfolgt wieder über www.sauber-heizen.at, sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot der jeweiligen Gewerke (Heizungssystem, Elektroinstallationen, etc.) fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

Die Heizungsinstallateure eures Vertrauens unterstützen bei der Projektabwicklung sehr gerne. Sie kennen die erforderlichen Umsetzungsschritte und haben die technische Kompetenz.

Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen 7.500 Euro beim Umstieg von fossilen Heizkesseln auf eine neue, „saubere“ Heizung. Anträge dafür sind unter www.kesseltausch.at möglich.

*GR Andreas Brich
Ausschuss für Umwelt,
Energie und öffentlichen Verkehr*

**Fahrradservice
für den guten
Zweck!**

FAHRRADTECHNIK PÖCHHACKER

**Servicekosten 20€
davon 10 € für einen guten Zweck**

Service enthält:
Funktionsprüfung: Bremsen, Schaltung, Luftdruck,
Schrauben, usw.
Kontrolle der Tauglichkeit laut StVO
Kontrolle auf beschädigte Teile

+43 676/7701774 | Diamantstraße 40 | 4407 Dietach

**10 JAHRE FÜR
DEN GUTEN ZWECK!**

**Fahrradtechnik
Pöchlacher**
Man erleidet nicht selten RADLOS

MECHATRONIK

Trinkwasser Grenzwertüberschreitung

Im Zuge der regelmäßigen Untersuchung des Trinkwassers der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde wurde eine geringfügige Überschreitung beim Abbauprodukt eines Pflanzenschutzmittels festgestellt. Der Grenzwert des Parameters Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons von 0,10 µg/l wurde um 0,01 µg/l überschritten.

Laut Auskunft der Trinkwasseraufsicht des Landes OÖ ist die Über-

schreitung nicht gesundheitsgefährdend.

Es ist jedoch erforderlich die Ursache der Überschreitung festzustellen und zu beheben. Dies erfolgt bereits in Zusammenarbeit mit dem Hydrologischen Dienst des Landes OÖ. Bis die Normwerte wieder erreicht sind, benötigt die Gemeinde eine Ausnahmegenehmigung vom Land OÖ. Ein Antrag wurde eingebracht.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte in Dietach könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung

zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen unter:
www.statistik.at/silcinfo



Sandkasten Füllaktion

Der ÖAAB und die ÖVP Dietach führen am **09.04.2022** wieder die Sandkasten Füllaktion durch.

Es werden 3-5 Schiebetruhen pro Haushalt geliefert.

Der Sand und die Lieferung sind selbstverständlich gratis.

Sand-Bestellungen sind bis spätestens **04.04.2022** an **Erwin Sekyra**, zu senden: erwin.sekyra@b-shop.at

Altglasentsorgung: Gläser vorher auswaschen?

In den Altglascontainer gehören nur Verpackungen aus Glas, getrennt in Weiß- und Buntglas. Glasgeschirr, Glühbirnen, Flachgläser oder ähnliches haben aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung im Glascontainer nichts verloren.

Verschlüsse von Flaschen sowie Lebensmittelgläser sollten bestmöglich getrennt werden. Ausgewaschen müssen die Gläser nicht unbedingt sein. Auslöffeln und Austrinken reicht. Eine Ausnahme machen jedoch Honiggläser. Diese bitte immer auswaschen, um Bienen vor der „Amerikanischen Faulbrut“, eine gefährliche Bieneneseuche, zu schützen.

Dank getrennter Sammlung und stofflicher Verwertung von Glasverpackungen werden jährlich beträchtliche Mengen verschiedenster Rohstoffe, sowie Energie eingespart.

austria
glasrecycling 
Ein Unternehmen der ARA

Augen auf beim Tierkauf



Das Geschäft mit Tieren boomt leider nach wie vor. Durch süße Fotos von Welpen im Internet angeregt, lassen sich Interessierte leider immer wieder zu unüberlegten Käufen – teils auch auf Parkplätzen/vor Einkaufszentren - hinreißen, um vermeintlich unkompliziert und günstig Tiere zu erwerben.

Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, dass es sich bei derartigen Käufen oftmals um Tiere aus schlechten Haltungsbedingungen handelt, welche in vielen Fällen auch gesundheitliche oder Verhaltensprobleme aufweisen. Häufig jedoch brechen Krankheiten erst nach der Übernahme durch die neuen HalterInnen aus oder überhaupt erst später im Laufe des Hundelebens, wobei dies mit viel Leid für die Tiere verbunden sein kann.

Wenn man sich nach reiflicher Überlegung dazu entscheidet, einen Welpen aufzunehmen, braucht es zunächst Wissen über das Verhalten und die Bedürfnisse der Tiere. In Oberösterreich ist es daher bereits vor der Anschaffung eines Hundes verpflichtend, einen Sachkundekurs zu absolvieren.

Wichtig ist es, sich genau über die Herkunft des Tieres zu informieren. Seriöse Anbieter geben Interessenten die Möglichkeit, das Tier vorab kennen zu lernen und die Haltungsbedingungen vor dem Kauf zu besichtigen. Fragen rund um das Tier werden beantwortet und Gesundheitsuntersuchungen der Elterntiere können vorgewiesen werden. Vor dem Ende der 8. Lebenswoche dürfen Welpen nicht vom Muttertier getrennt werden. Eine wichtige Grundregel ist: Nie unter Zeitdruck ein Tier kaufen. Oftmals braucht es Geduld, bis man das richtige neue Familienmitglied findet.

Bei der Übergabe der Welpen müssen diese bereits mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sein. Als neuer Hundebesitzer ist es wichtig, den Hund entsprechend ebenfalls in der Heimtierdatenbank mit den neuen Kontaktdaten registrieren zu lassen und natürlich auch bei der Gemeinde anzumelden.

Unbedingt daran denken sollte man, dass in unseren Tierheimen auch viele Tiere auf einen guten Platz warten.

Drⁱⁿ Cornelia Rouha-Müller
Tierschutzombudsfrau OÖ

Neue Hundeschule in Dietachdorf

Wir von der Hundeschule Dogrelation aus Enns haben uns vergrößert! Die Nachfrage Richtung Steyr stieg in letzter Zeit enorm an! Somit haben wir, neben unserem Hundeplatz in Ennsdorf bei Enns (Nähe Wirtschaftszeile Süd 1) und unserem Hunde- und Katzenfuttershop in Enns (Caracallastr. 14), nun noch zusätzlich einen Hundeplatz in Dietachdorf (Humpelgasse 7) eröffnet. Wir bieten ein vielfältiges Angebot an Gruppenkursen (Grundgehorsam, Sozialisation, Impulskontrolle, Junghunde) über Einzelstunden bis hin zu Mantrailing und vieles mehr. Unsere Arbeit basiert auf bedürfnis- und belohnungsbasiertem Training, individuell auf jedes einzelne Team abgestimmt. Denn nur wenn sich sowohl der Hund, als auch sein Mensch wohlfühlt, kann nachhaltig trainiert werden. Bei uns sind alle Hunderassen in jedem Alter und mit jeder „Baustelle“ willkommen! Ihr könnt euch gerne auf unserer Homepage www.dogrelation.at umsehen und wenn ihr wollt, könnt ihr einen ersten Kennenlernermin im Einzelsetting telefonisch, per E-Mail oder auch persönlich bei uns vereinbaren. Hierbei schauen wir uns gemeinsam an, was ihr bereits gemeinsam erarbeitet habt, wo ihr noch Unterstützung benötigt und welche Trainingsangebote

euren Interessen und Themen gerecht werden.

Danach könnt ihr euch jederzeit und ganz bequem über unser online-Anmeldesystem oder unsere App zu den verschiedensten Thementrainings anmelden.

Wir freuen uns von euch zu hören!

Das Team der Hundeschule
Dogrelation, Tel. 0664 130 31 23

Text und Foto: Dogrelation



Höhere Technische Bundeslehranstalt Steyr

4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 63, ☎ 07252 / 72 914

www.htl-steyr.ac.at  www.instagram.com/htlsteyr

5 Höhere Abteilungen – Fachschule – Schülerwohnheim

TAGE DER OFFENEN TÜR SCHNUPPERTAGE

Du interessierst dich für eine gute und krisensichere Ausbildung?
Informiere dich über das vielfältige Bildungsangebot der HTL Steyr!

- Art and Design
- Elektronik
- Informationstechnologie
- Maschinenbau
- Mechatronik



Tage der offenen Tür:

Freitag, 1. April 2022, 13:30-17:00 Uhr

Samstag, 2. April 2022, 8:00-11:30 Uhr

Führungen in Kleingruppen: Vereinbarung von Schnuppertagen ab sofort möglich

100 Jahre Imkerverein Dietach-Gleink

Am 8. Jänner 1922 wurde die Imker-Ortsgruppe Dietach-Gleink gegründet. 19 aufgeschlossene Imker haben sich damals vom Bienenzuchtverein Steyr gelöst. Der erste Obmann war der damalige Revierinspektor von Gleink: Johann Schwendtner. Er hatte dieses Amt 27 Jahre (bis 1949) inne. Als weiterer Obmann war sein Sohn Willi Schwendtner für 2 Jahre tätig. Von 1952 bis 1972 (20 Jahre) leitete Hr. Leopold Baumgartner die Geschicke der Ortsgruppe. Ab 1972 übernahm Ing. Hermann Neustifter die Geschicke der Ortsgruppe. Nach 34 Jahren (2005) übergibt er diese Aufgabe an Stefan Losbichler.

Die Imker-Ortsgruppe Dietach-Gleink ist älter als die Gemeinde Dietach. Vor dem 2. Weltkrieg war Dietach und Gleink eine selbständige Gemeinde. Nach dem Krieg im Jahr 1946 wurde Dietach eine eigene Gemeinde.

Der Imkerverein Dietach – Gleink hat heute (2022) 32 Mitglieder, davon sind 3 Jungimker. Im Verein werden ca. 210 Bienenvölker betreut.

Der Vorstand 2022: Obmann: Stefan Losbichler, Obm.St.vertr.: Wolfgang Schnetzinger, Schriftführer: Michael Riepl, Kassier: Ing. Hermann Neustifter, Kassier St.vertr. Wilhelm Holzer, Gesundheitsreferent: Wolfgang Schnetzinger, Honigreferentin: Manuela Mühlreiter.

Die Imkerei gewinnt immer mehr an Bedeutung in der Landwirtschaft durch die Bestäubung der Obstbäume, Gärten und landwirtschaftlichen Kulturen. Der Ertrag von Nutzpflanzen, wie Obstbäume sind stark von den Bienen abhängig, denn 80% der Nutz- und Wildpflanzen sind auf deren Bestäubung angewiesen. Da die Honigbienen als Völker mit 5000 bis 20 000 Tieren überwintern, sind sie im Frühjahr zur



Zeit der Obst- und Wiesenblüte schon in großer Anzahl vorhanden. Alle anderen blütenbestäubenden Insekten überwintern als Einzeltiere und beginnen erst im Frühjahr mit dem Aufbau eines Nestes. Eine Biene besucht an einem schönen Tag zwischen 6000 und 9000 Blüten, wobei sie einen Flugradius von ca. 3 km bewältigt. Für 1 kg Honig sind bis zu 20 Millionen Blütenbesuche (das sind 50 000 Flüge) notwendig. Bienen schaffen blühende Landschaften: sorgen wir dafür, dass Landschaften blühen können! Wer die Möglichkeit hat sollte die Bienen und Insekten mit Blumenwiesen und im eigenen Garten durch pflanzen von blühenden Bäumen und Sträuchern unterstützen. Eine besondere Herausforderung ist noch immer die Varroamilbe und der verstärkte Einsatz von Spritzmittel in den Gärten und in der Landwirtschaft. Es entstehen immer größere Flächen mit Monokulturen, die den Insekten das Leben schwer machen, bzw. sie gänzlich verdrängen. Müssen Rasenroboter wirklich jede Blume vor dem Erblühen vernichten?!



Das Beobachten und Arbeiten mit den Bienen tut Leib und Seele gut und erfreut jedes Imkerherz.

Bei Interesse an der Imkerei bitte beim Vorstand des Imkervereins melden.

Sehr erfreulich ist das Umdenken in der Bevölkerung um die Wichtigkeit der Bienenhaltung und um die Bemühung von Blühflächen. Diese sind letztendlich auch für uns Menschen eine Augenweide.

Die Freude und der Lohn bei der Arbeit in der Imkerei sind gesunde und vitale Bienenvölker sowie gute Honigerträge. Beste Qualität der Bienenprodukte (Honig, Pollen, Propolis, Bienenwachs) gibt es bei den heimischen Imkern zu kaufen.

Text und Fotos: Michael Riepl



falstaff
2021

Wir leben Qualitätsgastronomie mit Herz!

Freie Lehrstellen:

Ausbildung zum/zur:

Gastronomiefachmann/-frau

Lehrzeit: 4 Jahre (Küche und Service)

Koch / Köchin

Lehrzeit: 3 Jahre

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: office@hofstubb.at

Gerne sind wir auch zu Schnuppertagen bereit!

Weitere interessante Stellenangebote auf www.hofstubb.at!

Stadtkirchner Hofstubb'n



Dietach - Stadtkirchen 6

www.hofstubb.at

Die Jungen sind los!



Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stun-

den alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier

gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde. Die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/oeljv>

Text: OÖ Landesjagdverband, Foto: N. Mayr



Gordon Familientraining: Eine Kommunikation für gute Beziehungen



Im Alltag mit Kindern, Beruf und Partnerschaft gibt es so einige Heraus-

forderungen zu bewältigen.

Bei aller Liebe, die wir für unsere Kinder empfinden, kann das Leben in der Familie auch ganz schön anstrengend sein und die Nerven strapazieren.

Von Trotzanfällen beim Einkaufen über Streitereien mit Geschwistern oder mit uns als Eltern, bis hin zum unaufgeräumten Kinderspielzeug vor dem Schlafengehen. Diskussionen über Essensgelüste nach z.B. Süßem und später über Ausgehzeiten und Freiheitswünsche der fast schon erwachsenen Kinder. Dies alles ist völlig normal.

Dennoch passiert es sehr oft, dass viele Mütter und Väter sich unglaublich gestresst und überfordert fühlen und sich Erziehungsmethoden der alten Schule wie Bestrafen, Nachgeben oder Drohen bedienen. Dies hält allerdings oft nicht lange an und wirkt sich oft auf die Qualität der Eltern-Kind-Beziehung schlecht aus. Beim GORDON Familientraining erfahren Eltern, Großeltern und Menschen die eventuell beruflich mit Kindern zu tun haben, wie die Be-

ziehung zu den Kindern sich leichter und friedlicher gestalten kann, vor allem in der Kommunikation mit ihnen.

Gordon-Kommunikation:

- stärkt die gute Beziehung zum Kind und zu sich selbst
- bringt klare Kommunikation durch „echt sein“, authentisch sein
- lehrt ICH-Botschaften, Aktiv Hören (original Aktiv-Zuhören)
- hilft Konfliktgespräche zu führen ohne andere zu demütigen
- hilfreich bei Streitereien unter Kindern sein zu können
- praxisorientierte Tipps für die alltäglichen Herausforderungen der Kindererziehung

Bei einem 30-stündigen Gordon Familientraining werden aktuelle Familienkommunikations-Muster betrachtet und durch achtsame Kommunikation ersetzt. Verschiedene Kommunikationsarten und deren Auswirkungen identifiziert. Mit Übungen ganzheitlich erkannt und bewusst gemacht. Die Gordon Kommunikations-Schatzkiste hilft

Unser Wunsch, die Kinder wachsen zu verantwortungsbewussten und achtsamen Erwachsenen heran wird wesent-

lich unterstützt. Die Selbstachtung bleibt ihnen erhalten und auch der natürliche Selbstwert wird leichter wieder hergestellt, bei all den Anforderungen des Lebens und der Mitmenschen.

10 x 3 Stunden,

**Mittwoch 19:00 – 22:00 Uhr
Gemeinschaftspraxis neben der
Buchhandlung Ennsthaler,
Stadtplatz 28/4, 4400 Steyr
oder Gemeindeamt Dietach,
Kirchenplatz 6, 4407 Dietach,
je nach Gruppengröße**

Das SchEZ (Schul- und Erziehungszentrum OÖ.) ermöglicht den Preis von € 45,- + € 27,- Übungsbuch, gesamt: € 72,- für den gesamten Kurs.

Termine:

**6.4.2022, 20.4.2022, 27.4.2022,
4.5.2022, 11.5.2022, 18.5.2022,
25.5.2022, 1.6.2022, 8.6.2022
und 15.6.2022**

Mit Anita Schwaiger,
Gordon Familientrainerin
www.in-freude-leben.at

Anmeldung:
in-freude-leben@gmx.at
oder 0676 3042692

Bitte lese mir vor: Die Kinderbücherei wurde eröffnet!

Wer kennt es nicht - das Vorlesen in der Kindheit mit den Eltern, Großeltern und Bezugspersonen über Generationen hinweg in einer gemütlichen und vertrauten Atmosphäre. Beim Lesen tauchen Kinder in eine Phantasie- und Abenteuerwelt ein und erleben Spannung, Freude, Gemütlichkeit und Unterhaltung. Vorlesen und Erzählen unterstützen den Prozess des Lesens und der Sprachentwicklung, bereichern den Wortschatz und sind ein wichtiger Teil unserer Bildungsarbeit. Die Bil-

derbuchecken in den Gruppenräumen laden zum Entspannen und Verweilen ein. Wir erzählen Geschichten und lesen aus den Portfoliomappen vor.

In der neu eingerichteten Kinderbücherei haben die Schulanfänger mittwochs die Möglichkeit, aus zahlreichen Büchern eines auszuwählen und dieses eine Woche lang auszuleihen. Wir freuen uns auf spannende Leseabenteuer!

Text und Fotos: KiGa Dietach



Figurentheater

JOSEFINE

gespielt von Ruth Humer und Gerti Tröbinger

VS Dietach Mehrzwecksaal

FR 1. APRIL 2022

Vormittag Schulvorstellung

16.00 öffentlich
für alle ab 3 Jahren

anschl. Kuchen und Saft

Karten online

www.kuddelmuddel.at



Josefine macht was ihr gefällt. Sie ist groß, stark, mutig und pflegt Elefanten. Sie weiß immer was ihre Riesen brauchen und tut was zu tun ist. Doch als sie sich eines Tages in den süßen Emil verliebt ändert sich einiges. Josefine macht nun was Emil gefällt. Sie wird klein, schwach, ängstlich und vernachlässigt ihre Elefanten. „Hilfe, ich schrumpfe!“, stellt Josefine nach einiger Zeit fest und bald ist sie schon kaum mehr zu entdecken. Was tun? Da ist guter Rat teuer.

Eine zärtliche Geschichte über ein „sich klein machen“, das nicht wirklich mit Zentimetern zu tun hat.

Veranstalter: Theaterkater Kurt u. KuddelMuddel Linz
gesponsert vom ELTERNVEREIN DIETACH





Bäuerinnen Rezept Martha's Osterbrioche

Zutaten

1 kg Mehl, 15 dag Butter, 10 dag Zucker, 6 dag Germ, 2 Eier, 1 dag Salz, 3/8 l Milch, Zitronenschale, Vanillezucker, 15 dag Rosinen, ein Schuß Rum

Zubereitung für 3 Stück

Butter erweichen. In die gut hand-warme Milch, Zucker, Germ, Eier, Salz, und Rum sowie die flüssige Butter geben und mit einem Schneebesen verrühren. Geschmackszutaten dazu. Dann mit dem Mehl zu einem glatten Teig verarbeiten, am besten mit der Küchenmaschine. Eine halbe Stunde rasten lassen. Den Teig in 12 Teile teilen und gleich lange Stränge in der Mitte dicker rollen und 4er Zöpfe flechten. Wieder 30 Minuten rasten lassen mit Ei bestreichen und Hagelzucker bestreuen. Im vorgeheizten Backrohr bei 170 ° backen.

Gutes Gelingen
wünscht Martha Breneis

Text und Foto: Martha Breneis

Fitness Angebot in Dietach



Text und Foto: Birgit Jell

Fit in den Frühling mit Pilates Basic und leicht Fortgeschrittenen Kurs

Pilates hilft vor allem die oft vernachlässigten tiefliegenden Muskelgruppen für eine gesunde Haltung zu stärken und trägt zur mentalen Balance bei.

Es gilt als ein sanftes Training, fördert Beweglichkeit, Konzentration und Achtsamkeit. Pilates fördert die Kräftigung und Dehnung insgesamt und es verbindet Körper und Geist. Regelmäßiges Training verhilft zu einer strafferen körperlichen Form. Das Hauptaugenmerk gilt dem Aufbau einer starken Rumpfmuskulatur. Die bewusste Atmung dient u.a. der Entspannung.

Neugierig? - dann melde dich an! Ich freue mich auf dein Kommen.

Mittwoch 08:30- 9:30 Uhr
10 Einheiten € 130, Schnuppern
möglich € 15,00

Gemeindeamt Dietach, 3. Stock,
Praxis bewegt leben
Du brauchst: eine Matte,
Tennisball, ein Handtuch
Anmeldung unter
Tel.: 0650/6800 872 oder
E-Mail: info@birgit-jell.at

Haltungsturnen für Kinder

Prävention ist immer besser als Schmerzbehandlung, bereits jedes dritte Kind im Grundschulalter hat Gesundheitsthemen. Kinderhaltungsturnen stärkt und entspannt Ihr Kind und eignet sich auch als Ergänzung nach physiotherapeutischen Behandlungen. Mit Hilfe lustiger Bewegungsgeschichten können spielerisch richtige Körperhaltungen eingeübt werden. Fantasier-eisen regen Kreativität und freie geistige Entfaltung an. Musikelemente begleiten die Einheit, auch zum Entspannen. Eine bewegend und entspannende Einheit für Kinder von 8-11 Jahren.

Es fördert zugleich die eigene Körperwahrnehmung, erhöht die Beweglichkeit, stärkt Selbstwertgefühl und Konzentration.

Unterstützen Sie Ihr Kind auf dem Weg zur richtigen Haltung!

Montag 16:00 – 17:00 Uhr,
5 Einheiten € 55

ab 18.4, 25.4. 2.5. 9.5. 16.5.
(weitere Termine geplant)

Gemeindeamt Dietach, 3. Stock,

Praxis bewegt leben

Mitzubringen: ein Handtuch,
bequeme Turnkleidung,
Trinkflasche

Anmeldung unter:
info@birgit-jell.at
Tel: 0650/6800 872

Pädagogin, Dipl. Body&Vitaltrainerin
Dipl. Psychologische Beraterin
(Logotherapie n. V.E. Frankl)
Pilates&Faszientrainerin

Birgit Jell
VOM SINN GEFÜHRT



„Most“ Frührschoppen

10. April Palmsonntag

ab 10 Uhr

Wo : KuBez

Bei Schönwetter draußen

Most, Brote, Bratwürstel, Krapfen, Kaffee und Kuchen



BAUERN
SCHAFT
DIETACH

Florian Riedl holt U12-Hallen-Landesmeister-Titel

Florian Riedl vom TC Dietach holte sich bei der Jugend-Hallen-Landesmeisterschaft in der Altersklasse U12 sensationell den Landesmeister-Titel. Im Finalduell gegen Jakob Mittermayr vom Tennisverein Andorf war Florian von der Papierform her klarer Außenseiter, hatte der ein Jahr jüngere Andorfer die bisherigen Duelle gegen Florian doch beide glatt für sich entscheiden können. Diesmal hatte jedoch Florian das bessere Ende für sich und gewann

letztlich mit 6:4 und 6:3. Auch Florians Bruder Lukas konnte als Jahrgangsjüngerer in der Altersklasse U14 sein Talent einmal mehr unter Beweis stellen und schied erst im Viertelfinale gegen den späteren Turniersieger aus. Und auch bei den U12er Mädchen hatte der TC Dietach eine Starterin im Bewerb. Lejla Hurem erreichte ebenfalls das Viertelfinale. Wir gratulieren unseren Dietacher Nachwuchsspieler:innen einmal mehr zu starken Leistungen!



Text und Foto: Bruno Riedl, TC Dietach

V.l.n.r.: Günter Austerhuber (OÖTV Jugendreferent), Jakob Mittermayr, Florian Riedl, Gerhard Franzmair (Turnierleiter)



Workshop: Meditation und Yoga

In Zeiten der Unruhe und Unsicherheit ist es von besonderer Bedeutung, die Meditation zu haben, um den Geist zur Ruhe zu bringen und um eine Reise nach Innen zu beginnen.

Meditation unterstützt uns, um mit den Herausforderungen des Lebens besser umzugehen.

Benefits der Meditation:

- Stressreduktion
- Verbesserung des Gedächtnisses
- mehr Mitgefühl und Empathie
- besserer Schlaf
- stärkeres Selbstbewusstsein
- emotional kontrollierter zu sein

Wir beginnen mit Einführung zur Meditation, gefolgt von leichten Yogaübungen, um sich auf das Sitzen vorzubereiten. Anschließend die Mediationspraxis.

4 Termine:

Samstag, 30.04.2022

Samstag, 07.05.2022

Samstag, 14.05.2022

Samstag, 21.05.2022

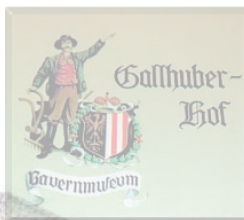
jeweils von 9.00-11.00 Uhr
im Yogastudio Martina Tanzer,
Gemeindeamt Dietach, 3. Stock

4 Termine gesamt € 90,-
oder ein einzelner Termin € 25,-

Buchung über
www.martinatanzeryoga.at

Text und Foto: Martina Tanzer

Bauern Technik museum Gallhuberhof DIETACH-THANN



Öffnungszeiten:

Ganzjährig für Gruppen und Busse durch Voranmeldung.
Einzelpersonen Sa., So. und Feiertage von 13.00 – 17.00 Uhr
März bis Oktober

A-4407 DIETACH bei Steyr, Thannstr. 22, Tel.: 07252/38294
gallhuberhof.museum@gmx.at | www.bauerntechnikmuseum.at



„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2022

Mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln sind wir auch 2022 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unterstützt regionale Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!

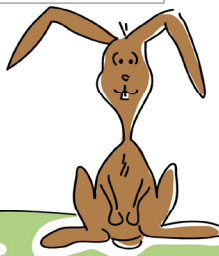
Mehr auf www.huistattpfui.at!

Die Hui statt Pfui – Gemeinde-Sammelaktion ist geplant am

Samstag 02.04.2022 um 9 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt Dietach.

Natürlich beachten wir die geltenden Abstands- und Hygieneregeln!



Eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.

Unterstützt von:



Die große

OSTEREIERSUCHE

für unsere Kleinen

Mit Kaffee und
Kuchen für die
„Großen“

**16. April 2022
15:00 Uhr**

**Spielplatz -
Gemeindeamt**

nur bei Schönwetter

Ihre SPÖ Dietach

MAIFEIER

mit Maibaumaufstellen

*musikalische
Begleitung durch
den MV Dietach
Bosna & Bier*

**30. April
18:00 Uhr**

**Ortsplatz
Dietach**

Ihre SPÖ Dietach